

Praxis:	Anforderung von Unterlagen zur Qualitätsprüfung Radiologie nach § 136 SGB V durch die Kassenärztliche Vereinigung	PA-Anforderung KV
		Version 2.0
		Seite 1 von 3

1 Zielsetzung

Mit dieser Praxisanweisung soll sichergestellt werden, dass die von der Kassenärztlichen Vereinigung angeforderten Unterlagen vollständig zur Qualitätsprüfung eingesandt werden.

2 Geltungsbereich

Diese Praxisanweisung gilt für alle Mitarbeiter der Praxis für die Zusammenstellung der Unterlagen zur Qualitätsprüfung.

3 Begriffsdefinition

4 Verantwortlich für die Inkraft- und Außerkraftsetzung

Für die Inkraft- und Außerkraftsetzung dieser Praxisanweisung ist die Praxisleitung verantwortlich.

5 Vorgehen und Zuständigkeiten (Regelungsinhalt)

Siehe Flow-Chart FC-Anforderung_Radi_KV

6 Mitgeltende Unterlagen

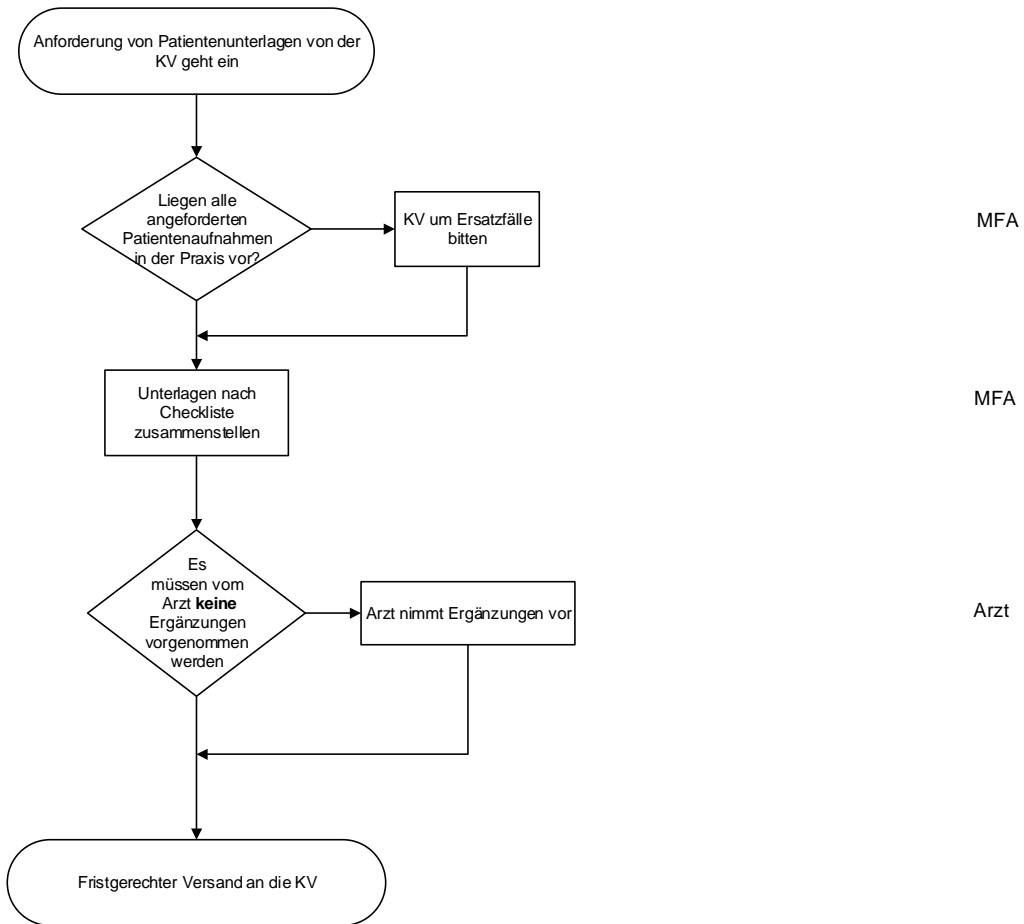
- FC-Anforderung_Radi_KV Anforderung von Unterlagen zur Qualitätsprüfung Radiologie nach § 136 SGB V durch die Kassenärztliche Vereinigung
- CL-Anforderung KV Prüfung der Vollständigkeit der Unterlagen zur Qualitätsprüfung Radiologie vor Versand an die KV

7 Aufzeichnungen, die im Zusammenhang entstehen

- Anforderungsschreiben der KV
- Schriftwechsel
- Checkliste Prüfung der Vollständigkeit der Unterlagen zur Qualitätsprüfung Radiologie vor Versand an die KV

8 Verteiler

Die Praxisanweisung wird für alle Mitarbeiter der Praxis im QM-Handbuch bereitgestellt.



Erstellt:		Name:	Sign.:
Geprüft:		Name:	Sign.:
Freigegeben:		Name:	Sign.:

Praxis:	Checkliste zur Prüfung der Vollständigkeit der Unterlagen zur Qualitätsprüfung Radiologie vor Versand an die KV	CL-Anforderung KV
		Version 2.0
		Seite 3 von 3

schriftliche Dokumentation:	
<u>Vollständigkeit des Berichtes</u>	
- Praxisidentifikation (Name und Anschrift)	<input type="checkbox"/>
- Patientenidentifikation (Name, Vorname, Geb.Datum)	<input type="checkbox"/>
- Indikation zur Röntgenuntersuchung	<input type="checkbox"/>
- deskriptiver Befund	<input type="checkbox"/>
- Beurteilung / Diagnose der Untersuchung	<input type="checkbox"/>
<u>bei Gemeinschaftspraxen/MVZ/Instituten:</u> - Aus dem Bericht geht der Untersucher zweifelsfrei hervor	<input type="checkbox"/>
Bilddokumentationen/Filmfolien:	
- Skribor (Patienten- und Praxisidentifikation dokumentenecht aufbelichtet)	<input type="checkbox"/>
- Seitenzeichen aufbelichtet	<input type="checkbox"/>
digitale Bilddokumentationen:	
- Dicom-Format	<input type="checkbox"/>
- Patienten- und Praxisidentifikation vollständig erfasst	<input type="checkbox"/>
- Seitenzeichen sichtbar	<input type="checkbox"/>
patientenbedingte Besonderheiten	
sind im Bericht erwähnt, z. B. <ul style="list-style-type: none"> - bei Verzicht auf Strahlenschutzmaßnahmen (Einblendung/Gonadenschutz) ist der Grund angegeben - suboptimale Einstellungen patientenbedingt (Schmerzen o. ä.) - unvollständige Abbildungen 	<input type="checkbox"/>